

# Realschule Much

## aktuell

4. Ausgabe

28. Juli 2003

Schuljahr 2002/2003  
4. Ausgabe

## Liebe Eltern!

Die von **Frau Mauel** organisierte **Veranstaltung** mit Herrn Professor Döpfner im vergangenen Monat Juni mit dem Thema „**ADS und ADHS Kinder**“ in der Aula der Realschule Much war eine gelungene Informationsveranstaltung. Sie wurde von über 100 Eltern und Erziehern besucht. Sie erhielten in einem Vortrag wertvolle Tipps im Umgang mit ADS und ADHS Kindern, d.h. Kindern mit Aufmerksamkeitsdefiziten. In einer anschließenden Diskussion konnten Fragen rund um dieses aktuelle Thema gestellt werden. Die Rückmeldungen der Eltern in den folgenden Tagen nach der Abendveranstaltungen waren sehr positiv. Gerne würden wir Herrn **Professor Döpfner** für eine erneute Veranstaltung in zwei Jahren wieder gewinnen.

Im neuen Schuljahr 2003/2004 werden drei Klassen 5 in die Realschule eingeschult. Neu ist, dass zum ersten Mal **6 Stunden Deutsch auf dem Stundenplan** stehen. Von diesen sechs Stunden Deutsch werden 5 Stunden im Klassenverband unterrichtet. In der sechsten Stunde Deutsch werden die Schüler zum ersten Mal in kleineren Gruppen gefördert. Die Einteilung in die verschiedenen Gruppen erfolgt auf der Grundlage eines Sprachtest durch die Fachlehrerin in Deutsch.

Das Ziel der **zusätzlichen Deutschförderung** soll sein, leistungsstarke wie auch leistungsschwächere Schüler gezielt in den dafür eingerichteten Gruppen zu fördern. In einer Gruppe werden zum Beispiel für die Kinder Übungen angeboten, die die **Rechtschreibung verbessern**, in einer anderen Gruppe wird z.B. das **Leseverstehen** von Texten eingeübt, in einer dritten wird vorwiegend **Kreativität** geschult.

Im neuen Schuljahr gibt es ebenso **personelle Veränderungen** an der Realschule. Drei erfahrene und beliebte Lehrkräfte, Frau Theile, Herr Deußen und Herr Schuster, werden unsere Realschule verlassen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für ihr Engagement für die Realschule Much und wünschen ihnen an ihrer neuen Schule einen guten Start.

Ihnen liebe Eltern wünsche ich mit Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2003/2004.



## Abschaffung der Realschulen in NRW gescheitert!

Sehr geehrte Eltern!

Unser Protest gegen die Abschaffung der Realschule in NRW war erfolgreich. Die von der NRW-SPD vorgeschlagene Umgestaltung der Schulstruktur in ein zweiseitiges Schulsystem – unter Zerschlagung der Realschule - ist vom Tisch. Wie dieser Erfolg zeigt, können wir Eltern im Interesse unserer Kinder dann Einfluss

nehmen, wenn wir frühzeitig auf Fehlentwicklungen reagieren. Im Namen der Schulpflegschaft darf ich mich an dieser Stelle für Ihren Einsatz bedanken. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich erholsame Sommerferien.

Dr. Heinz Schmid  
(Schulpflegschaftsvorsitzender)

### In dieser Ausgabe:

Abschaffung der Realschulen gescheitert!	1
Zusätzliche Förderungen im Fach Deutsch	1
Erste Termine und bewegliche Ferientage	2
30 Jahre Schüleraustausch	2
Erste Termine im neuen Schuljahr	2
Klassenübergreifende Studienfahrt	2

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe F.Schüller*

## „100“ Tage Schulleiter Schüller

So ganz neu war er ja Schülern, Eltern und Lehrern nicht — immerhin fungierte F.S. schon seit 1997 an der RS Much als Konrektor!

Aber nach einem Jahr als Schulleiter hat er schon deutliche Spuren hinterlassen!

Laut Schüleraussagen gibt es ein strenges Regiment, z.B. in puncto Toilettensauberkeit und Ordnung. Lockerer empfinden sie die Reaktionen auf die jüngsten schweißtreibenden Temperaturen...

Die Lehrer schätzen seine besonnene, kooperierende und konfliktlösende Art. So kann es ruhig weitergehen.

Lehrerrat der Realschule

## Schulübergreifende Studienfahrt Chemie

Nicht nur chemische Experimente machten die Schüler des Chemie-Neigungskurses 10 Ch auf ihrer Kursfahrt gemeinsam mit dem Kurs 9 Ch der Realschule St. Augustin-Menden. Es waren auch wichtige menschliche Erfahrungen, die die 15- und 16-jährigen Jugendlichen in der Zeit vom 16.-18. Juni auf ihrer gemeinsamen Studienfahrt machten. Die Schüler hatten sich Ende April bei einer Unternehmung in Siegburg kennen gelernt.

Die Hinfahrt nach Fankel an der Mosel verlief planmäßig, sie wurde durch eine Besichtigung der Stadt Cochem unterbrochen. Im RWE Wasserkraftwerk in Fankel erhielten die Schüler von Experten Informationen über die Stromgewinnung allgemein und spezielle über Mosel- und Saarkraftwerke. Außerdem konnten sie sich ein Bild über den Bau und die Funktion der Maschinen machen, die zur Gewinnung von Elektrizität durch Wasserkraft nötig sind.

Untergebracht waren wir in der Tagungsstätte Haus Springiersbach, in einem Seitental der Mosel. Am Abend nahmen die Schüler der beiden Schulen die Gelegenheit wahr, sich kennen zu lernen.

Am nächsten Morgen stand der Besuch einer

Wasseranalysenstation auf dem Programm, die sich ebenfalls in Fankel befindet. Hier wurde deutlich, dass trotz aller Technik die Umweltverträglichkeit eines Wasserkraftwerkes bemerkenswert ist. In der Station werden durch Probeentnahmen des Moselwassers ständig Temperatur und elektrische Leitfähigkeit gemessen. Ebenso wird der Nitrat- und Phosphatgehalt bestimmt. Je nach Belastung teilt man das Wasser in verschiedene Güteklassen ein. Diese Klassen kann man an Zeigerorganismen erkennen, kleinen Lebewesen wie z.B. Insektenlarven, Kleinkrebse und Schnecken und Muscheln. Die Schüler haben, teilweise mit bloßem Auge, aber auch mit dem Mikroskop in den Proben Tiere entdeckt, die anzeigen, dass die Mosel in diesem Abschnitt gering bis mäßig belastet ist. Beim Vergleich von Gewässergütearten haben sie eine wesentliche Verbesserung der Wasserqualität im Laufe der letzten 30 Jahre ablesen können.

Nach dem Mittagessen folgte eine Weinwanderung mit Weinprobe im Winzerort Reil. Die Schüler lernten vieles über die mehr als 2000-jährige Geschichte des Weinbaus in Deutschland kennen, besich-

tigten einen 300 Jahre alten Gewölbekeller und bekamen einen guten Überblick über die Sorten- und Geschmacksvielfalt der Moselweine.

Schon am letzten Abend bei einer Besichtigung des Ortes Kröv und auf der Rückfahrt gab es viele positive Äußerungen der Schüler, die die Erfahrungen und Erlebnisse, vor allem auch mit Schülern eines Kurses einer fremden Schule nicht missen möchten. Während dieser Kursfahrt haben die Schüler zu den Themen „Wasser“ und „Wein“ Eindrücke gewinnen können, die selbst in Fachräumen in der Schule nur schwer oder gar nicht zu vermitteln sind.

Doris Schumacher und Ute Wiehlpütz



## 30 Jahre Schüleraustausch Realschule Much – Collège Montalembert / Frankreich

Vom 22. – 28. Mai 2003 hielten sich 18 Schülerinnen und Schüler in der Partnerschule in Doullens auf, begleitet von ihren Lehrern Frau Raulf und Herrn Grau.

Neben dem Unterrichtsbesuch standen Ausflüge an die Kanalküste nach St. Valéry und Le Trèport und den Spuren der Jeanne d'Arc folgend, nach Rouen auf dem Programm.



Der 30. Schüleraustausch wurde im historischen Rathaus mit dem Bürgermeister M. Vlaeminck, der Direktorin Mme Bellère und den deutschen und französischen Lehrern und Schülern gebührend gefeiert. Im September 1973 empfing der damalige Direktor Fritz Wilhelm und Herr Grau die erste Schülergruppe aus Doullens.

Ursprünglich sollte Herr J. Malzburg dieses Schuljahr seine Französischschüler nach Nordfrankreich begleiten. Doch sein plötzlicher Tod Ende März verhinderte das.

Im Oktober 2003 soll der Gegenbesuch in Much stattfinden.

Egbert Grau

### Erste Termine im neuen Schuljahr



Mo. 15. September 2003 8.00 Uhr erster Schultag im neuen Schuljahr

Mo. 15. September 2003 8.00 Uhr schriftliche und mündliche Nachprüfungen

Di. 16. September 2003 Einschulung der neuen Klassen 5

### Bewegliche Ferientage im neuen Schuljahr

Die Schulkonferenz der Realschule legte für das neue Schuljahr in Abstimmung mit den anderen Schulen der Gemeinde folgende bewegliche Ferientage fest:

Freitag 20.2.2004

Montag 23.2.2004

Freitag 21.5.2004

Freitag 11.6.2004

**AMBERTZ**  
MODE & RAUMAUSSTATTUNG  
...wir ziehen an.

Michael Klement  
Hauptstr. 27  
53804 Much  
Telefon 02245/3303  
Telefax 02245/3044  
E-Mail: info@michael-klement.de

BERGISCHE PAPIER ZENTRALE  
Papierhandlung  
Inh. Rolf Körner



Rolf Körner

Niederdreisbach 53  
53804 Much

Telefon: 02245-600 786  
Telefax: 02245-911 478

Rolf.Koerner@bergische-papier-zentrale.de  
www.bergische-papier-zentrale.de